

## **Doreen Fragel - Grußwort des Landkreises Göttingen**

Der Sinn des Reisens ist es, an ein Ziel zu kommen, der Sinn des Wanderns, unterwegs zu sein. Diese Worte des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss beschreiben nach meiner Meinung sehr gut, was den Reiz des Wanderns ausmacht: Der Weg ist im wahrsten Sinne das Ziel.



Vor jetzt genau vierzig Jahren wurde der Karstwanderweg gegründet. Und er ist nicht nur im Landkreis Göttingen, sondern mit seinem geologischen Reichtum und seiner biologischen Vielfalt, in ganz Mitteleuropa einmalig. Und das Beste: Er liegt direkt vor unserer Haustür.

Von Osterode am Harz in Niedersachsen über Thüringen bis nach Pölsfeld in Sachsen-Anhalt verbindet er drei Bundesländer mit einer unglaublichen Vielzahl von besonderen Naturerlebnissen: Höhlen, Erdfälle, Karstquellen, Felsen, weiße Wände, aus Gips gebildet.

Der als Qualitätswanderweg „Wanderbares Deutschland“ zertifizierte Karstwanderweg führt auf über 258 Kilometern Länge durch eine einzigartige Landschaft des Südharz. Seit 2007 existiert für den Karstwanderweg eine eigene Markierung als eine Art Gütesiegel, ein weißes K auf einem roten Querbalken über weißem Grund.

Wir vom Landkreis Göttingen freuen uns über die gute Zusammenarbeit zwischen Naturschutzbehörde und der Arbeitsgemeinschaft Karstwanderweg Südharz, die ich an dieser Stelle noch einmal hervorheben möchte. Wir wissen, dass die jährliche Förderung von derzeit 11.000 € bei Ihnen gut investiert ist.

Der Karstwanderweg ist mehr als nur ein Stück Erholung, ein Stück wunderschöner Natur, er ist mittlerweile auch ein Instrument touristischer Förderung auch hier im Landkreis Göttingen.

Die Ausflugsziele sind derart reichhaltig, dass ich sie nur anreißen kann. Da wären das fantastische Höhlen-Erlebnis-Zentrum in Bad Grund, die Einhornhöhle bei Scharzfeld, das NaturZeitMuseum in Bad Sachsa.

Aus diesem Grund begrüße ich die Überlegung, den Wanderweg langfristig auch für den Fahrradverkehr zu ermöglichen und zu erweitern. Erweitert er doch die touristischen Möglichkeiten für den Landkreis und gibt neuen Bevölkerungsgruppen die Chance, dieses einmalige Stück Natur kennenzulernen.

Besonders bemerkenswert finde ich auch die Zusammenarbeit über Kooperationsverträge mit vielen weiterführenden Schulen, darunter zehn im Landkreis Göttingen. Der „Karstwanderweg – Bildungspferlen für nachhaltiges Lernen“ ist ein pädagogisches Konzept.

Hier zeigt sich, dass es sich bei dem Karstwanderweg nicht nur um einen reinen Wanderweg, sondern um einen intensiven Bildungsweg handelt, der die Kultur und die Geschichte einer Landschaft präsentiert. Er holt mit orts-basiertem Lernen Besonderheiten der Region in die Schulen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine spannende Veranstaltung mit vielen neuen, interessanten Informationen über die Entstehung und die gegenwärtigen Anforderungen und mögliche Zukunftsperspektiven für den Karstwanderweg.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei dem Förderverein „Deutsches Gipsmuseum und Karstwanderweg e. V.“ sowie der ArGe „Drei Länder Ein Weg“ für ihren engagierten Einsatz zum Wohle der Natur und aller Wanderfreunde. Ich bin fest überzeugt, dass Sie in den nächsten Jahren noch viel mit Ihrer Arbeit bewirken werden.

*Doreen Fragel  
Landkreis Göttingen  
Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen  
fragel@landkreisgoettingen.de*